

«Waterslide ist eine Erfolgsgeschichte»



**Vor zehn Jahre
Jaun geschafft,
positionieren. I**



**endverein
Jaun zu**

Wenn sich in Jaun an einem Samstagnachmittag um 15 Uhr Staus bilden, um auf den Parkplatz der Bergbahnen gelangen zu können, liegt es wohl kaum am Skibetrieb allein. Vorgestern war der sogenannte Waterslide, der Gross und Klein auf die Piste des Skilifts Oberbach lockte, der Grund dafür. Bereits zum 10. Mal hatte der Jugendverein Jaun diesen Wettbewerb organisiert, bei dem die Teilnehmer versuchen, mit einem schneetauglichen Gerät ein mit kaltem Wasser gefülltes Becken zu überqueren. Klingt speziell, ist es auch, und genau deshalb äusserst unterhaltsam.

Die Teilnehmer liessen sich auch dieses Jahr einiges einfallen und scheuten keinen Aufwand für ihre Gefährte. So rutsche eine Gruppe aus Oberschrot mit ihrem eigenen VW-Wolf den Hang hinunter, «garantiert CO2-frei», hiess es auf dem roten Wagen in Anspielung an die VW-Affäre.

Das Team Migros-Budget aus Cerniat hatte sich ein Einkaufswagen-Gefährt gebaut und landete schliesslich wie die meisten im eiskalten Nass. Die Strand-Girls aus Im Fang slideten unter Palmen in Richtung Wasserbecken, Leo Rauber als Jüendli-Taxi im Kanu und auch die Fahrer von Noah's Loveboat aus Estavayer-le-Lac schreckten vor den tiefen Temperaturen nicht zurück. 17 Gruppen waren dabei.

Dem Regen getrotzt

Die Schneebedingungen waren wegen des leichten Regens nicht ideal. Nicht alle Gefährte schafften es ohne Hilfe bis vors Becken. Doch von der Witterung lässt sich das OK des Waterslides schon lange nicht mehr abbringen, genauso wenig wie die Teilnehmenden und mittlerweile auch die Zuschauerinnen und Zuschauer. 1000 Personen kamen am Samstag an den Event. «Und dies trotz Regen, das ist ein sehr gutes Zeichen», sagte Platzchef Kevin Boschung.

Der Anlass ist ein fixer Termin für Jauner, Heimweh-Jauner, aber auch für Sensler und Romands geworden. Der Jugendverein Jaun hat es durch seine professionelle Organisation geschafft, immer mehr Teilnehmende und Zuschauer zu mobilisieren und den Waterslide zu etablieren. Sponsoren unterstützen den Anlass, das Rahmenprogramm ist auf zwei Tage ausgeweitet worden: Am Samstag spielten Party Project im proppenvollen Festzelt. «Der Waterslide ist eine Erfolgsgeschichte», freut sich Kevin Boschung. Und er hat nicht nur das Interesse der Lokalmedien geweckt. Dies honoriert auch der Jauner Tourismusdirektor Jean-Marie Buchs. «Der Waterslide ist wichtig. Er bringt viele Leute ins Jauntal und sorgt dafür, dass über Jaun gesprochen wird.»

Der Jugendverein lehnt sich jedoch nicht zurück und versucht, den Waterslide noch attraktiver zu machen. Dies mit einem Rennen auf alten Holzskiern, das am Samstag im Anschluss stattfand. Gleich bei der ersten Ausgabe machten rund 30 Personen mit.

Grosses Openair: Trauffer kommt zum 10-Jahr-Jubiläum

Der Jugendverein Jaun hat für sein erstes Openair, das am 9. und 10. September 2016 in Jaun stattfindet, als Hauptact keinen Geringeren engagiert als den Schweizer Mundart-Popsänger Trauffer. Mit seinem Album «Heitererfahne» ist der Berner Oberländer seit drei Wochen auf Platz eins der Schweizer Hitparade.

Mit diesem Openair wird der Jugendverein, der aktuell rund 70 Mitglieder zählt, sein 10-jähriges Bestehen feiern. «Wir erwarten rund 5000 Besucherinnen und Besucher», sagt OK-Präsident Kevin Boschung. In wenigen Wochen können online Tickets bestellt werden.

Musik und Bierfest

Das Openair findet Anfang September statt, nennt sich jedoch «Oktopenair». «Es soll eine Mischung aus Openair und Oktoberfest sein», erklärt Kevin Boschung die Namensgebung. Und das Oktoberfest in München finde ja schliesslich auch bereits im September statt. ak

Autor: Karin Aebischer